

Buchbesprechungen

GRABOW, KARSTEN: **Farbatlas Süßwasserfauna.** Wirbellose. 320 S., 298 Farbfotos, 17 Zeichnungen. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer 2000. Preis: DM 49,80; öS 364.-; sFr 46.-. ISBN 3-8001-3145-5.

Es handelt sich um ein Bestimmungsbuch nach Bildern ausgewählter einheimischer Invertebraten. Die vorgestellten Arten stammen aus den unterschiedlichsten Gewässern – aus Quellen, Flüssen und Bächen, Tümpeln-Teichen-Weihern, Seen, Mooren und Kiesgruben sowie aus Gartenteichen und Regentonnen.

Nach einer kurzen, populär abgefaßten Einführung, in der der Naturfreund Informationen über die wichtigsten Gewässertypen, den Naturschutz und die Gewässergüte sowie über die Sammel- und Hälterungsmethoden der Tiere, die wissenschaftliche Nomenklatur und die Neozoen in unseren Gewässern erhält, werden 280 Inverte-

braten behandelt. Darunter sind auch zwei Protozoen, deren Kolonien makroskopisch sichtbar sind. Meist wird pro Seite jeweils nur eine Art mit Foto und kurzer Beschreibung (Kennzeichen, Lebensraum, Verbreitung, Bemerkungen) vorgestellt. Die gebotene Auswahl der Arten kann akzeptiert werden, es sind auch seltene Arten und mehrere Neozoen aufgenommen worden.

Der hier vorliegende „*Farbatlas*“ ist nicht der einzige seiner Art. Seit ENGELHARDT's „*Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?*“ sind schon mehrere derartige Darstellungen erschienen. Sie alle haben ihre Bedeutung, da sie junge Menschen für limnologische Fragestellungen faszinieren können. Darüber hinaus besticht das Bestimmungsbuch von KARSTEN GRABOW durch seine excellenten Fotos, deren Betrachtung zugleich ein ästhetischer Genuß ist. Auch die übrige Ausstattung ist sehr gut, das alles bei einem günstigen Preis.

W. SCHÖNBORN, Jena

GUTSCH, ALEXANDER & HEIDENREICH, FRANZ-PETER (Hrsg.): **Innovation Wasser. Beispielhafte Projekte aus den Bereichen Gewässer und Wasser.** Reihe: Initiativen zum Umweltschutz, Band 23. 114 S., 42 Abb. Berlin, Bielefeld, München: Erich Schmidt Verlag 2000. Brosch. Preis: DM 48,-; € 24,54; öS 350.-; sFr 44.50. ISBN 3-503-05926-1.

Die Broschüre informiert über die geförderten Projekte aus den Bereichen Gewässer und Wasser der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Die Bundesstiftung wurde im Jahre 1991 gegründet, also kurz nach der deutschen Wiedervereinigung. So konnten auch viele der aus Ostdeutschland beantragten Projekte in das Förderprogramm aufgenommen werden. Wichtigstes Kriterium der Förderwürdigkeit ist der Innovationscharakter der Projekte, d. h. sie müssen neue pra-

xisnahe Lösungen oder relevante Ansätze für Umweltentlastungen aufweisen. Die vorliegende Veröffentlichung nennt für den Bereich Gewässer die Schwerpunkte Hydrologie, Ökologie, Sanierung und Information; für den Bereich Wasser sind als Schwerpunkte ausgewiesen Grundwasser, Trinkwasser, Regenwasser sowie die Wasserkraft einschließlich der Fischaufstiegs- und -abstiegshilfen.

Insgesamt werden über 180 Projekte mit einer Fördersumme von 50 Millionen DM aufgelistet. Von einigen ausgewählten Projekten werden die Zielstellungen und Ergebnisse kurz vorgestellt. Sie zeigen die solide und erstaunliche Fördertätigkeit der Bundesstiftung. Berücksichtigt man neben den in dieser Broschüre genannten Schwerpunkten noch den Bereich Abwasser, so beläuft sich die Anzahl der Projekte auf insgesamt 450, mit einer Fördersumme von über 180 Millionen DM.

W. SCHÖNBORN, Jena